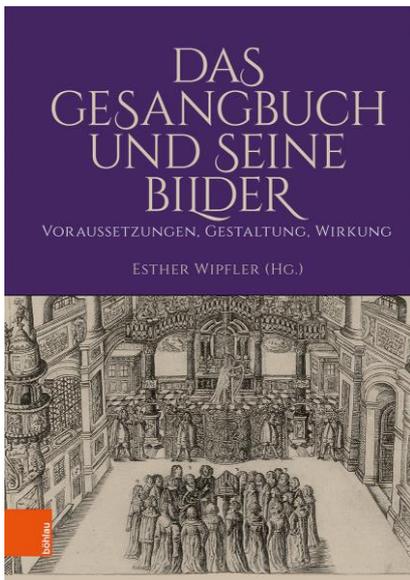


Zwei Buchneuerscheinungen des Zentralinstituts für Kunstgeschichte



Esther Wipfler (Hg.):
**Das Gesangbuch und seine Bilder: Voraussetzungen,
Gestaltung, Wirkung**

Gesangbücher gehören zu den am meisten verbreiteten religiösen Schriften seit der frühen Neuzeit, dennoch ist ihre Bilderwelt bislang nur punktuell Gegenstand der Forschung geworden. Wissenschaftler*innen aus den Bereichen Kunstgeschichte, Hymnologie, Theologie, Kirchengeschichte, Kulturwissenschaft sowie Philologie diskutieren in diesem Band u. a. folgende Fragen: Wie wirkt sich die konfessionelle Situation einer Stadt auf die Produktion von Gesangbüchern aus? Welche Motive und Metaphern gibt es in katholischen und evangelischen Gesangbüchern und wie verändert sich diese Ikonographie im Laufe der Zeit? Wie und durch wen wurden die Bücher im Gottesdienst und im Rahmen der privaten Frömmigkeit gebraucht? Schließlich wird exemplarisch auch die Wirkungsgeschichte bestimmter Motive in anderen Medien untersucht.

Autor*innen:

Michael Fischer, Beat Föllmi, Ansgar Franz, Konstanze Grutschnig-Kieser, Sven Limbeck, Stefan Rhein, Christiane Schäfer, Johannes Schilling und Esther Wipfler

Erhältlich im Buchhandel. E-Book erhältlich beim Verlag [« Link »](#).

Wien, Köln, Weimar: Böhlau 2020 (Schriften der Forschungsstelle Realienkunde, Bd. 6)

ISBN: 978-3-412-51978-0

190 Seiten mit 97 Abbildungen, gebunden; € 27,99

Gerhard Lutz und Rebecca Müller (Hg.)

**Die Bronze, der Tod und die Erinnerung.
Das Grabmal des Wolfhard von Roth
im Augsburger Dom**



KLINGER

**Gerhard Lutz und Rebecca Müller (Hg.):
Die Bronze, der Tod und die Erinnerung. Das Grabmal
des Wolfhard von Roth im Augsburger Dom**

Die Grabplatte des Wolfhard von Roth, der von 1288 bis 1302 den Augsburger Bischofsstuhl innehatte, gehört zu den außergewöhnlichsten Bildwerken des 14. Jahrhunderts. Die Wiedergabe eines Toten mit hagerem, faltenerfurchtem Gesicht erscheint unter den nordalpinen Grabbildern als vorbildlos. Die Platte wurde geschaffen aus dem ebenso traditionsreichen wie exklusiven, technisch anspruchsvollen Material Bronze.

Der Band nähert sich dem Grabmal aus den Perspektiven der Liturgiewissenschaft, der Geschichte, der Epigraphik, der Kunstgeschichte sowie der naturwissenschaftlichen Materialforschung. Die Person des Bischofs, die Standorte und die liturgische Einbindung der Platte, ihre Herstellung, die Inschriften und kunsthistorische Fragestellungen, so zur Entstehung des Wachsmodells, zur Physiognomie, zum künstlerischen Kontext, zum Material sowie zur Künstlersignatur werden thematisiert. Damit liegt erstmals eine umfassende Würdigung dieses Hauptwerks spätmittelalterlicher Kunst vor.

Autor*innen:

Jürgen Bärsch, Franz-Albrecht Bornschlegel, Jens Brückner, Dorothea Diemer, Florian A. Dorn, Thomas M. Krüger, Gerhard Lutz, Martin Mach, Rebecca Müller, Dominic Olariu, Joanna Olchawa und Björn Seewald

Erhältlich im Buchhandel.

Passau: Dietmar Klinger Verlag 2020 (Veröffentlichungen des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München, Band 53)

ISBN 978-3-86328-174-8

256 Seiten mit 113 Abbildungen, Allonge-Broschur; € 29,90

Rezensionsexemplare bitten wir Sie über presse@zkg.eu zu erfragen.

Pressekontakt:

Susanne Spieler M.A. | Zentralinstitut für Kunstgeschichte | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Katharina-von-Bora-Str. 10 | 80333 München

Tel.: +49 89 289-27606

E-Mail: s.spieler@zkg.eu

www.zkg.eu

[Facebook](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#) | [Youtube](#) | [Blog: ZI Spotlight](#) | [Google Arts & Culture](#)

[Newsletter-Abo](#)